

TERMINE

26. APRIL BIS 2. MAI 2020
29. AUGUST BIS 4. SEPTEMBER 2020

TEILNEHMERZAHL

MIN. 8, MAX. 10 PERSONEN

Die Reise kann auf Wunsch für Gruppen von mind. 8 Personen nach Absprache auch zu anderen Terminen organisiert werden.

PREISE

IM DZ PRO PERSON
1. TERMIN 2.065,00€ PLUS 36,00€ TAX
2. TERMIN 2.000,00€ PLUS 36,00€ TAX

EZ-ZUSCHLAG
300,00€



VENEDIG DIE MELANCHOLIE DER SERENISSIMA UND DER KAMPF GEGEN DIE MASSEN

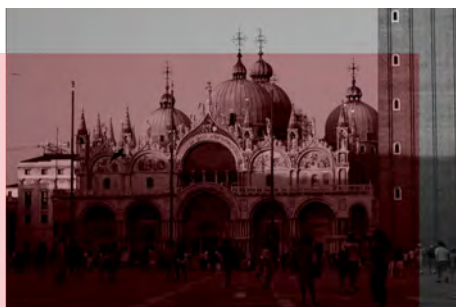
Venedig zu besichtigen bedeutet, eine Reise in jene Zeit zu unternehmen, als diese Stadt die Serenissima war, eine der einflussreichsten See- und Wirtschaftsmächte der Welt. Das Flair ist geblieben – oder wird mit allen Mitteln heraufbeschworen, was Venedig wie eine Filmkulisse erscheinen lässt.

Venedig hat über 10 Millionen Besucher im Jahr und circa 260.000 Einwohner, von denen nur noch ein Fünftel in der Lagune lebt. Die Besucher suchen die melancholisch-morbide Atmosphäre, die sie an die Verse von Rainer Maria Rilke und an Thomas Manns Novelle »Tod in Venedig« denken lässt. Die Venezianer hingegen kämpfen, sie leisten Widerstand gegen den Verfall und den Massentourismus. Ihren Erfolg sieht man in den Vierteln Dorsoduro und Cannaregio, in denen in den letzten Jahren eine interessante Lokal- und Kunstszene entstanden ist.

Venedig ist der Kontrast zwischen den verwinkelten, dunklen Gassen, in denen sich der Besucher verliert und dem silbernschimmernden Licht auf der Uferpromenade. Venedig, das sind die Kirchen, reich an Werken von Bellini, Sebastiano del Piombo und Veronese.

Venezianer sind aber auch Meister im Feiern ausgelassener Feste, wie es sich jährlich im Hochsommer zu Redentore oder bei der historischen Regatta zeigt. Traditionen dieses insularen Völkchens mit seinem stolzen, ein wenig spröden Temperament und dem seltsam melancholischen Dialekt.

Erleben Sie die Stadt, ihre Kunst und Einwohner auf Spaziergängen, Bootsfahrten und in Gesprächen mit Venezianern und entdecken Sie den Geist der Vergangenheit und der Moderne Venedigs.



PROGRAMM

TAG 1 ANREISE

Individuelle Anreise nach Venedig. Bei einem Willkommens-trunk besprechen wir das Programm der kommenden Tage. Im Anschluss unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch das Stadtviertel Canareggio und ins Herz des Venezianischen Ghettos. Bei einem Abendessen in einer einfachen Trattoria lassen wir den ersten Tag ausklingen.

TAG 2 VENEDIG VOM WASSER AUS

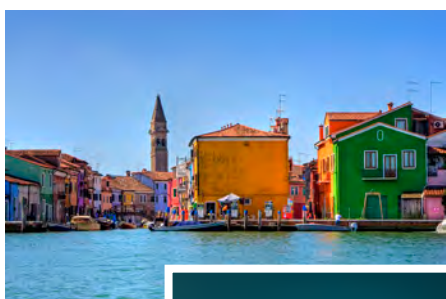
Der Blick vom Wasser ist es, der Neuankömmlingen auf Anhieb ein Bild von der Einmaligkeit Venedigs vermittelt. Und so nähern auch wir uns der Stadt vom Wasser aus, auf einer Lagunen-fahrt in einem historischen Braĝozzo. Unsere Rundfahrt ist eine Entdeckung vom Massentourismus verschonter Inseln. Wir tauchen in die Lagune ein, um zu erfahren, wie sich Lagune und Inseln verändert haben und welche Auswirkungen die Industrialisierung des 19. und 20. Jahrhunderts hatte.

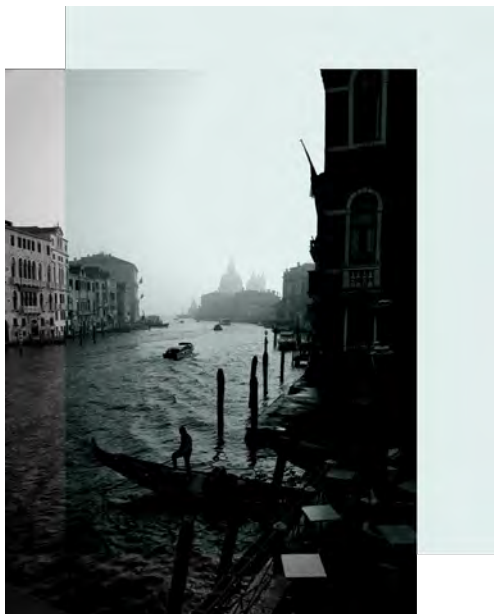
Wir fahren in den Norden der Lagune, wo sich die Hauptinseln wie Murano befinden, die für ihr Glashandwerk berühmt ist. Hier werden wir im Atelier eines international anerkannten Künstlers empfangen und bewundern seine Glas-Skulpturen und Kunstwerke.

Weiter geht es vorbei an der Friedhofinsel San Michele, dem farnefrohen Burano, den Inseln Torcello und Mazzorbo, aber auch Sant'Erasmus, bekannt als »der Gemüsegarten von Venedig«, der mit der nahegelegenen Insel Vignole die Venezianer mit Gemüse und Wein versorgt. Zwischen Sant'Erasmus und Burano befindet sich eines der Juwelen der Lagune, das alte Kloster San Francesco del Deserto, das noch immer von den Mönchen bewohnt wird und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Für unsere Stärkung sorgt der Bootsfahrer mit einem kleinen Picknick.

TAG 3 DAS LAUTE UND DAS LEISE

Venedig, Inbegriff des prachtvoll Morbiden und Fantastischen. Viele Schriftsteller verklärten die Vergangenheit der Serenissima, so auch E.T.A. Hoffmann in seiner Erzählung »Doge und Dogaresse«. Er rühmte den Markusplatz und wir folgen ihm in den Dogenpalast. Die Säle und Gemächer, in denen einst das Herz der Lagunenrepublik schlug, beeindruckten noch heute





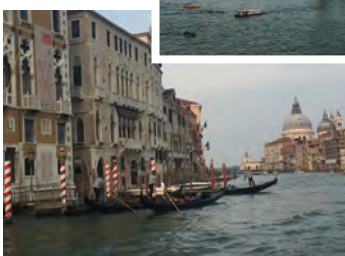
durch ihre Pracht und geben uns einen Einblick in die venezianische Politik. Im Museo Civico Correr mit seinen über 12.000 Büchern, Manuskripten und Gemälden von Tintoretto, Tizian und Schiavone, betrachten wir u.a. das Bild von Carpaccio, das Rilke zum Gedicht »Die Kurtisane« inspirierte. Und besichtigen die Räume, in denen Kaiser Franz Josef und Sissi mehrmals übernachteten.

Danach geht es durch die Gassen bis zur Fondazione Querini Stampalia, einem im 16. Jahrhundert errichteten Adelspalast, der mitsamt seiner exquisiten Kunstsammlung einen hervorragenden Einblick gibt in die rauschenden Feste der Serenissima. Nach all dem Trubel begeben wir uns in ein stilleres Venedig. Keine Hektik, sondern Kinder, die auf den kleinen Plätzen zwischen den Kanälen Fußball spielen. Wir besuchen die barocke Jesuitenkirche Santa Maria Assunta dei Gesuiti in Cannaregio und unweit davon das Wohnhaus Tizians.

TAG 4 VENEDIGS KUNST VON GESTERN BIS HEUTE

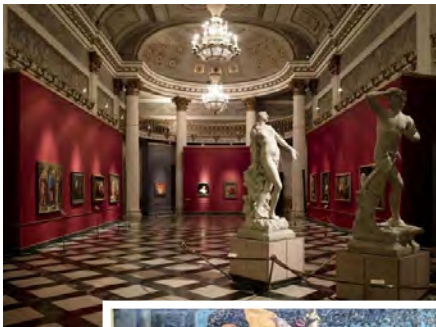
Wir beginnen unseren Tag früh am Morgen an der Rialto Brücke, dem ehemaligen Handelszentrum, am farbigen Fisch-, Obst- und Gemüsemarkt. Der nahegelegene Campo San Giacomo dell'Orto befindet sich mitten im venezianischen Leben, wo sich Venezianer zum Café und einem Plausch in der Bar treffen. Im Sestier San Paolo liegt die Kirche Santa Maria Gloriosa dei Frari, kurz »Frari« genannt, ein Kunstschrein allerersten Ranges. Über dem Hochaltar schwebt »Mariä Himmelfahrt« von Tizian. Mit seiner berühmten Farbgebung und der neuartigen Komposition wies der Künstler der Malerei ihren Weg in Richtung Barock. In der Scuola Grande di San Rocco lassen wir die Wand- und Deckengemälde von Tintoretto auf uns wirken.

Am Nachmittag geht es in die Moderne. Die Modeschöpferin Miuccia Prada und ihr Mann, Patrizio Bertelli, sind der Überzeugung, Kultur sei zutiefst nützlich und notwendig. Sie bereichere unser tägliches Leben und helfe uns, die Veränderungen in uns und in der Welt zu verstehen. 2011 eröffnete ihre Prada-Stiftung in der 1728 erbauten Ca' Corner della Regina am Canal Grande einen neuen Ausstellungspalast. Wir besichtigen die Stiftung und die aktuelle Ausstellung.



TAG 5 AUF DEN SPUREN DES JUGENDSTILS

Den Vormittag widmen wir der Insel Lido. Im späten 19. Jahrhundert wurde der Jugendstil geboren. In Venedig eroberte er sofort den Lido, die Landzunge zwischen Meer und Lagune, die schon bald »Isola d'Oro« genannt wurde.



Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden Luxus-Hotels wie das Excelsior, das Hotel Hungaria und das Hotel Des Bains: bezaubernde und elegante Gebäude mit herrlichen Parks und Privatstränden für die Elite. Der europäische Adel, Vertreter der hohen Politik und Wirtschaft, Künstler und große Literaten wie Proust, Ruskin und Mann strömten zum Lido, heute Austragungsort der jährlichen Internationalen Filmfestspiele. Wir spazieren auf dem Weg des venezianischen Jugendstils und seiner Protagonisten.

Nutzen Sie den Nachmittag für den Besuch des Guggenheim Museums oder besuchen Sie die Architektur-Biennale (2. Reiseternin) unter dem Motto »How will we live together?«.

TAG 6 DIE GIUDECCA UND DIE SUCHE NACH LÖSUNGEN

Wer auf die »Zuecca« fährt, ist ein Nostalgiker oder einfach ein Reisender, der Palladios berauschte Erlöserkirche Il Redentore sehen möchte. La Giudecca ist nicht das Postkarten-Venedig, von dem täglich zehntausende Aufnahmen gemacht werden. Sie ist ein Konflikt- und Resonanzraum. Wir erzählen von dem Niedergang der ansässigen Industrie und des Handwerks, der teilweise skrupellosen Stadtplanung, zeigen Ihnen Klöster und Gärten. Wir sprechen über Lösungen, die das Leben einer Gesellschaft wieder mehr als menschliche Gemeinschaft begreifen sollte und damit entscheidend sein wird für die Zukunft der kleinen Insel.

Am Nachmittag treffen wir einen Vertreter der Bürgerinitiative »Gruppo 25 Aprile«. Am 25. April feiert ganz Italien die Befreiung vom Faschismus, und Venedig feiert zudem ihren Stadtpatron San Marco. Gruppo 25 Aprile wurde gegründet, »um Sorge für dieses einzigartige Erbe, das uns unsere Vorfahren überlassen haben, zu tragen«. Es geht darum, Venedig als lebendige Stadt zu erhalten und Wohnraum zu sichern. Venezianer ziehen nach und nach weg, weil die Mieten nicht mehr bezahlbar sind. Der Verband verfasste außerdem ein Vademecum für Touristen, um sie vor der Gier der lokalen Geschäftsleute zu warnen, die »Gebrauchsanweisung für den Karneval in Venedig«. Wir erfahren bei dem Treffen mehr über die Aktivitäten der Bürgerinitiative und wie die Zukunft Venedigs aussehen könnte.



Bei einem Abendessen in einer venezianischen Trattoria stoßen wir auf die vergangenen Tage an.

TAG 7 ABREISE



ENTHALTENE LEISTUNGEN

- _ 6 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Domus Orsoni

Die ehemalige Residenz der Familie Orsoni, die seit 1888 Glasmosaiksteinchen mit Blattgold und Emaille herstellt, ist restauriert und zu einem Gasthaus mit 6 Zimmern umgestaltet worden. Die Domus Orsoni liegt im stillen und suggestiven Stadtteil Cannaregio. Jedes Zimmer, das von einem anderen Künstler entworfen wurde, hat seinen eigenen Stil und ist mit allem Komfort ausgestattet.

- _ 1x Welcome-Drink
- _ 2x Mittagessen
- _ 2x Abendessen
- 1x Aperitif in einer historischen Bar
- _ Ganztägige Lagunenfahrt mit einem historischen Bragozzo-Boot
- _ Führung Fondazione Prada
- _ Besichtigung Atelier Minelli inkl. give-away
- _ Treffen mit Vertretern der Bürgerinitiative
- _ Eintritte laut Programm
- _ Besichtigungen und Gästeführungen laut Reiseverlauf
- _ Wochenticket Carta Venezia ÖV

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- _ Getränke zu den Mahlzeiten
- _ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- _ Trinkgelder

Bitte schließen Sie eine Stornokosten- und Auslandsreisekrankenversicherung (inkl. Kranken-Rücktransport!) vor der Reise ab.



WUNSCHLEISTUNGEN / EXTRAKOSTEN

Ihre Anreise nach Venedig erfolgt individuell.
Auf Wunsch kann ein Flughafentransfer organisiert werden.



SIE HABEN FRAGEN ODER
BUCHUNGSWÜNSCHE?
SCHREIBEN SIE MIR.

ab@signoraberlin.com